

ROBERT HOHLBAUM

»DER MANN AUS DEM CHAOS«

IM URTEIL DER SORTIMENTS

Glücklicher konnte der Titel nicht gewählt sein. **Ein Wort, das gerade jetzt jeden elektrifizieren muß:** die Persönlichkeit, die sich aus dem großen Ungeordneten, dem Chaos herauskristallisiert, sich dieses untertänig macht, aus Nacht zum Licht führt. **Vollendet künstlerisch** mit einer wunderbar großzügigen Linie ist die Fülle des Stoffes vollkommen neu gestaltet, gar nicht zu sprechen von der **prachtvoll beherrschten zielstrebenden Sprache.** Ich kann mich kaum auf einen zweiten geschichtlichen Roman besinnen, der mich so gebannt hätte. **Wir werden uns alle gern für das Buch einsehen.**
(Akademische Buchhandlung Focke & Oltmanns, Dresden)

„Ich gratuliere Ihnen zu diesem neuesten Verlagswerke, **das alles in sich vereinigt ein »Schlager« zu werden:** ein hochgeschätzter Autor, eines der interessantesten Kapitel der Weltgeschichte und vielleicht ungewollt — **die Hoffnung unserer eigenen nächsten Zukunft!**“
(Gerold & Co., Wien)

„Hohlbaums Napoleon-Roman ist nicht nur ein gewaltiges Epos voll bezaubernder dichterischer Kraft, es ist mehr, **ein Monumentalgemälde mit welthistorischem Hintergrund,** erfüllt von einer seltenen Satttheit und Trunkenheit der Farben, bewegt von leidenschaftlichem hinreißendem Leben.“
(N. G. Elwert'sche Univ.-Buchh., Marburg a. L.)

„In unsagbar packender Schilderung führt uns der Dichter durch das wechselvolle Leben dieses Welteroberers, dem die starke und eigenartige Magie seines Willens, sein umfassender Geist, die unbedingte und grenzenlose Hingebung an sein Volk in fast übermenschlichen Siegen die größte Machtposition aller Zeiten erringen. Unwillkürlich zieht man stellenweise **Parallelen zur heutigen Zeit.** **Es ist ein überaus interessantes und fesselndes Buch,** das ich sehr gern gelesen habe und mit bestem Gewissen empfehlen kann.“
(Oskar Stantze Nachf., Braunschweig)

„Wir spüren die Höhen und Tiefen, die der große Strategie durchlebt hat. Soll es der Spiegel der Zeit sein oder nur **eine vollendete Wiedergabe einer großen geschichtlichen Tatsache?** Die Antwort überlassen wir den Lesern.“
(F. E. Neuperl's Sortiments-Buchh., Plauen)

„Daß Robert Hohlbaums neuestes Werk großen Stiles die Kraft in sich hat, den Leser mitzureißen, ihn zwingt, Zeile für Zeile zu lesen, nichts zu überschlagen, das **bezeugt seinen großen Wert.** So wirkt neu, weil noch **kein Buch** den kleinen gelben Teufel mit dem unwiderstehlichen, hypnotisierenden Blick, den Beglückter und Vernichter, Ursache und Wirkung **so überzeugend gezeichnet hat** wie Hohlbaum.“
(Ernst Dück, Jermannstadt)

Eine Romandichtung, die einen ganz großen Erfolg erwarten läßt!

Täglich begeisterte neue Urteile aus Kollekturen! / In Leinen gebunden RM 3.50

L. STAACKMANN VERLAG * LEIPZIG

„Hohlbaums Schilderung der Persönlichkeit des großen Korsen, seiner Umgebung, die Charakterisierung der Personen ist **nicht zu übertreffen.** Er schildert nicht Figuren der Geschichte, er bringt sie uns als Menschen nahe; läßt uns ihre Gefühle miterleben. — Es ist eine bekannte Tatsache, daß heute Bücher selten auf Grund einer Besprechung in der Presse gekauft werden. Man verläßt sich mehr auf die mündliche Empfehlung durch Bekannte und Freunde, zu denen auch der Sortimenter zählt. **Gerne werde ich mich für dieses Buch einsehen** und meine Freude daran haben, wenn es gelingt, einen großen Interessentenkreis dafür zu gewinnen.“
(A. L. Hasbach, Wien)

„Je weiter die Schilderung von Napoleons Leben vorschritt, **je mehr fesselte sie mich, und die Spannung ließ nicht nach bis zu Ende.** Die Geschehnisse um ihn herum heben seine Gestalt und sein Wesen plastisch heraus, und man mag ihn hassen oder lieben — für uns Deutsche war er ein reinigendes Gewitter, der mit Recht alle die verräterische Kriecherei erkannte, aber auch gründlich austräumte. So hat diese Gottesgeißel den Deutschen wohl not getan, der Samen, der durch ihn gestreut ist, ging erst später auf, und künftig muß auch einmal die Frucht reifen, die uns wieder einst wie in den Freiheitskriegen.“
(Otto Carlus I. Fa. Carl Köhler, Darmstadt)

„**In fesselnder und gedrängener Darstellung** zeigt der Roman, wie es ein ganzer Mann nicht allein versteht, Frankreich aus dem Niedergang der Revolutionsfolgen zu retten und aus dem wirtschaftlichen Tiefstand zu erheben durch organisatorische Maßnahmen auf allen Gebieten, sondern es auch zu einer nie geahnten Größe zu erheben. Jeder Leser sieht auch, daß es in der Person eines einzigen Mannes liegt, ein Land aus seinem Tiefstand wieder emporzuführen.“
(Keyser'sche Buchhdlg., Erfurt)

„Ich werde mich für den Roman, **dessen Aufnahme in Ihre billige Romanreihe besonders zu begehren ist,** gern einsehen.“
(Otto Hammerschmidt, Hagen/Westf.)

„Eines der Bücher über Napoleon, aber sicher dasjenige, **das wie kein anderes jene Epoche lebensverwandt der unseren** empfindet, das den Menschen und nicht das Genie Napoleon zeichnet. Nicht unerwähnt möchte ich **die mustergültige, moderne Ausstattung** lassen, die nicht erkennen läßt, daß es sich hier um einen Reihenband handelt.“
(Th. Steinmetz'sche Buchh., Offenbach)

„Aus innerster Überzeugung heraus kann ich Ihnen sagen, daß ich das Buch für eine der **feinsten psychologisch tief erfaßten Analysierungen** des Menschen Napoleon halte. Ich sehe in dem Roman wieder ein Buch, für das der Sortimenter dem Verleger sehr zu Dank verpflichtet ist, der darin bestehen muß, **dieses Werk mit höchster Intensität zu verbreiten.**“
(Ad. Becker's Buchhandlung, Aussig)